

Flurfunk



Betriebsrat-Info Nr. 47_2020



**Nur gemeinsam
sind wir stark**

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
der Betriebsrat allen KollegINNEN**

Weihnachts- & Neujahrsausgabe

Home office; Entlastet die Beschäftigte

Eine Studie der DAK bestätigt was viele Beschäftigte in den vergangenen Monaten am eigenen Leib gespürt haben: **Homeoffice kann eine entlastung sein.** Jeder zweite Befragte bewertet die neue Arbeitssituation fernab des Büro Schreibtisches als positiv. Arbeitnehmer, die während der Corona Krise erstmalig regelmäßig im Homeoffice sitzen, zeigen eine hohe Arbeitszufriedenheit und berichten von guter Work Life Balance. Drei Viertel von ihnen möchten auch nach der Corona Krise – zumindest teilweise – von zuhause aus arbeiten. Die Anzahl derjenigen die die Digitalisierung als Entlastung wahrnehmen, steigt, während der Corona Krise um 39 %. Der gefühlte arbeitsbedingte Stress geht um 29 % zurück, ebenfalls eine Auswirkung der als

entspanntern wahrgenommenen Tätigkeit in den eigenen vier Wänden. Es empfiehlt sich daher die positiven Erfahrungen aus der Hochphase der Krise zum Startschuss für nachhaltige Home-Office Konzepte zu nutzen. Auf der Arbeitgeber Seite sieht es so ähnlich aus, es hat ein Umdenken eingesetzt, vor der Krise wollten drei von vier Chefs ihre Mitarbeiter um sich im Büro haben, in der Krise sind mittlerweile fast 30 % der Chefs für

Home Office Varianten. .00228



Unterliegt die Personalbesetzung als Arbeitsschutzmaßnahme der Mitbestimmung?

Ja, unter bestimmten Umständen, so der Beschluss des LAG .
 Hintergrund: Bei einer zu geringen Personaldecke und hohem Arbeitsdruck steigen im Arbeitsalltag die psychischen Belastungen. Das berichten Interessenvertretungen und Beschäftigte, so auch im Krankenhausbereich. Der BR von diesem KH forderte auf Grundlage von GefBu`s die Erhöhung des Personals in bestimmten Bereichen. Der AG lehnte dies ab, eine Einigungsstelle wurde angerufen. Dies ging dann durch einige Instanzen. Das Resultat war, dass das LAG der Auffassung ist, dass das Mitbestimmungsrecht des BR`s sehr wohl in die unternehmerische Freiheit des AG`s eingreifen darf. Da der Gesetzgeber mit der betrieblichen Mitbestimmung das Sozialstaatsprinzip ausgestattet habe (siehe Grundgesetz); daher beschränke die Mitbestimmung das Direktionsrecht, die Vertragsfreiheit und die sonstigen Dispositionen des Arbeitgebers. Steht eine Gefährdung fest, so hat eine Personalverstärkung, welche die Gefährdung abmildert auch stattzufinden. ⁰⁰²²⁷



Weiblich, Systemrelevant, unterbezahlt

Während der Corona Pandemie ist die Aufmerksamkeit für Systemrelevante Berufe gestiegen. Häufig sind es Frauen. Es hat sich herausgestellt, Systemrelevant heißt nicht gute

Arbeit.

Die Bedeutung von Berufsgruppen, wie Reinigung, Versorgung mit Gütern und andere Dienstleistungen müssen ja auch in der Pandemiezeit sichergestellt werden. Dies geht auch nicht über Homeoffice. Daher bleibt das Infektionsrisiko bestehen. Wir haben gesehen, dass wir von der Gesellschaft zwar viel Wertschätzung und Applaus erfahren, doch Applaus zahlt keine Miete. Die Berufe, um die es hier geht, werden zu ca. 80 % von Frauen ausgeübt. Hier zeigt sich der eklatante Widerspruch von der gesellschaftlichen Wertschätzung und Arbeitsbedingungen. Das heißt, das Systemrelevanz nicht unbedingt positiv im Einkommen oder in der Belastungssituation sich niederschlägt. Laut DGB Index liegt der Anteil der Beschäftigten, die Schwierigkeiten haben, mit dem Lohn über die Runden zu kommen bei 38 %. Schlussfolgernd ist zu sagen, dass ein wesentlicher Teil der Systemrelevanten Tätigkeiten von Frauen im Niedriglohnssektor erbracht wird. ⁰⁰²²⁹

Anteil der Beschäftigten, die Schwierigkeiten haben, mit ihrem Einkommen über die Runden zu kommen. Einkommen reicht nicht/gerade so

Alle Berufsgruppen	38 %
Reinigungsberufe	78 %
Verkaufsberufe	58 %
Pflegeberufe	53 %
Erziehungs/Sozialberufe	50 %

Quelle DGB Index

Arbeit am Wochenende, am Abend, Nachtarbeit; Sehr häufig und oft; Bei Schichtarbeit ständig und regelmäßig

	Arbeit am WE	Arbeit zw. 18.00 und 23.00 Uhr	Nachtarbeit zw. 23.00 und 6.00	Schichtarbeit
Alle	28 %	27 %	9 %	16 %
Reinig.	24 %	22 %	7 %	16 %
Verkauf	68 %	37 %	3 %	37 %
Pflege	73 %	57 %	31 %	62 %
Erzieh. /Sozialb	15 %	17 %	3 %	12 %

Quelle DGB Index

In diesen Systemrelevanten Arbeiten kommt es zu atypischen Arbeitszeiten und zwar sehr häufig. D.h. wiederum die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist mit enormen Schwierigkeiten verbunden.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass durch die problematischen Arbeitssituationen eine sehr hohe

Belastungssituation entsteht. Dies wirkt auf die Physische und psychische Belastung aus, das wiederum spiegelt eine Gefährdung dar, welche oft nicht so in den Gefährdungsbeurteilungen übernommen werden.

Die mehrheitlich weiblichen Kolleginnen in den vier systemrelevanten Berufsgruppen bewerten ihre Arbeitssituation kritisch. Die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Arbeit lässt sich weder in einer guten Bezahlung noch in einer gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung ablesen. Eine Aufwertung dieser Berufsgruppen ist schon lange Überfällig. Dies sollte sich zum einem in der Anhebung des Einkommensniveaus und zum anderen in der Wertschätzung (gesunde Arbeitsgestaltung) widerspiegeln.⁰⁰²²⁹



Home Office steuerlich absetzen

In der Corona Krise werden KollegINNEN soweit möglich ins Home office geschickt. Für die Steuererklärung 2020 ist zu klären, ob und wie die Kosten dafür steuerlich absetzbar sind. Die Rechtsprechung hat bereits 2016 klargestellt, welche Aufwendungen absetzbar sind. Voraussetzung ist, dass das Homeoffice überwiegend beruflich genutzt wird. Maximal 10 % für private Zwecke. Ist das Arbeitszimmer der Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit, wie dies der z.B. bei Freiberuflern ist, können anteilig alle Kosten (Miete plus sämtliche Nebenkosten) in der Steuererklärung angesetzt werden. Bei Wohneigentum akzeptiert das FA die anteiligen Kreditzinsen. D.h. eine AN der nachweisen kann, dass kein anderer Arbeitsplatz vom AG zur Verfügung gestellt werden konnte, kann bis 1250 € als Werbungskosten geltend machen. Wird das Arbeitszimmer von zwei Personen genutzt, kann jede Person die Aufwendung geltend machen. Wer dies jedoch macht, muss dies möglichst lückenlos

dokumentieren, evtl. auch fotografisch. Möglich ist auch die Vorlage der Arbeitsaufzeichnungen, aus der die Home Office Zeiten hervorgehen. Für diese Tage kann die Entfernungspauschale zum Arbeitsplatz nicht angesetzt werden. Empfohlen wird eine Bescheinigung des AG, in welchem Zeitraum zuhause gearbeitet wurde.⁰⁰²³⁰

Rezession zeigt Rot

Die Corona Krise sorgt für Krisenstimmung in der Wirtschaft. Der Konjunkturindikator des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) meldet akute Rezessionsgefahr. Das Rezessionsrisiko liegt bei 78,1 %. Das liegt an der Verunsicherung der Wirtschaftsakteure, welche sehr hoch ist.⁰⁰²³¹

Kurz und Knapp

I ZU DER FUSION

Sachstand ist, dass der Vorstand des UK sein Konzept an das Kultusministerium des Landes BaWü übergeben hat. Nun wird es dort eingesehen und entschieden wie und in welcher Form die Fusion umgesetzt wird.⁰⁰²³²

II Entgelterhöhung KSG 2021

Trotz Corona, wird es in der KSG zum 01.01.2021 eine Entgelterhöhung von ca. 2,8%



<p>Geseënde Kersfees en 'n voorspoedige nuwe jaar.</p> <p>يادعة سدة جدي نة س و يدع س يادام يدع .</p> <p>Շնորհավոր Ամանոր և Մուրր ծնունդ.</p> <p>Yeni iliniz mübarek.</p> <p>Joyeux Noel et bonne année.</p> <p>გილოცავ შობა - ახალ წელს.</p> <p>Jwaye Nwèl ak Happy New Year.</p> <p>טובה ושנה שמח מולד אה .</p> <p>और र</p> <p>Selamat Natal dan Tahun Baru.</p> <p>Nollaig Shona agus Athbhliain Shona.</p> <p>Gleðileg jól og farsælt komandi ár.</p> <p>Buon Natale e Felice Anno nuovo.</p> <p>יאר ניו מזל און ניטל לעבעדיק .</p> <p>メリークリスマスとハッピーニューイヤー</p> <p>Giáng sinh vui vẻ và một năm mới hạnh phúc.</p> <p>وہ بہارک م سال یان اور سمس رک یری م .</p> <p>Щасливого Різдва та Нового Року.</p> <p>Priecīgus Ziemassvētkus un laimīgu Jauno gadu.</p> <p>Selamat hari Krismas dan selamat tahun baru.</p> <p>Merry Christmas a hari Tau Hou.</p> <p>Среќен Божиќ и Среќна Нова Година.</p> <p>Зул сарын мэнд бас шинэ жилийн мэнд.</p> <p>र र</p> <p>Vrolijk kerstfeest en een gelukkig nieuwjaar.</p> <p>God jul og godt nytt år.</p> <p>Joyeux Noël et une Bonne Année</p>	<p>Sretan božić i sretna nova godina.</p> <p>Весела Коледа и честита нова година.</p> <p>聖誕快樂和新年快樂。</p> <p>Glædelig jul og godt nyttår.</p> <p>Häld jöule ja head uut aastat.</p> <p>Hyvää joulua, ja hyvää uutta vuotta.</p> <p>Καλά Χριστούγεννα και ευτυχισμένο το νέο έτος.</p> <p>ረ .</p> <p>Bon Nadal i felix any Nou.</p> <p>Рождество мен Жаңа жыл құтты болсын.</p> <p>Sretan Božić i Nova Godina.</p> <p>즐거운 성탄절 보내시고 새해 복 많이 받으세요.</p> <p>Merry Christmas and a Happy New Year</p> <p>Joyeux Noël et une Bonne Année</p> <p>Linksmų Šv. Kalėdų ir laimingų Naujųjų metų.</p> <p>God Jul och Gott Nytt År.</p> <p>Srećan Božić i Nova godina.</p> <p>Veselé Vianoce a šťastný nový rok.</p> <p>Vesel božič in srečno novo leto.</p> <p>Feliz navidad y próspero año nuevo.</p> <p>Veselé Vánoce a šťastný nový rok.</p> <p>Mutlu Noeller ve mutlu yıllar.</p> <p>Kellemes Karácsonyi Ünnepeket és Boldog Új Évet.</p> <p>Wesołych Świąt i Szczęśliwego Nowego Roku.</p> <p>Feliz Natal e Feliz Ano Novo.</p> <p>Craclun fericit si un an nou fericit.</p> <p>Веселого Рождества и счастливого Нового года.</p> <p>بہارک م ون سال و بہارک م سمس ری ک .</p>
---	---

Öffnungszeiten des Betriebsrates der KSG Im Neuenheimer Feld 154
69120 Heidelberg
Montag bis Freitag von 07.00 bis 15.30 Uhr
Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden
Es kann vorkommen, dass wir innerhalb des Betriebes tätig sind!
Dann sind wir unter der Telefonnummer:
Sekretariat: Martina Brunner 56- 7077 erreichbar
Sprechstunde Orthopädie: Schlierbacher Landstraße 200a,69118 Heidelberg
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr Auch für die Orthopädie: Selvan: 34804
Beate: 56- 36855, Marco: 56- 39943, Christos: 56- 36869, Sevket : 36963; Selvan:
Impressum: V.i.S.d.P.: Beate Langer, Vors. des Betriebsrates
Herausgeber: Betriebsrat der Klinik Service GmbH Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 154,
69120 Heidelberg,
Tel.: 06221-567070;
Layout: Goran Tucev
Redaktionsteam: Beate Langer, Christos Xenokostis, Martina Brunner